

Marineflieger aus Nordholz spenden an zwei Einrichtungen

„Die Herberge Friedrichshafen“ und der Ortsverband Friedrichshafen des Kinderschutzbundes erhielten jeweils einen Scheck über 1300 Euro.

FRIEDRICHSHAFEN – Es ist vom Seehasenfest nicht mehr wegzudenken: Das Marinefliegergeschwader MFG3 „Graf Zeppelin“ mit seinem Stand, an dem es Speisen und Getränke von der Nordseeküste verkauft. Ein Besuch bei den Marinefliegern ist inzwischen für viele Häflerinnen und Häfler unverzichtbar.

Den Erlös aus dem Verkauf spenden die Marineflieger in jedem Jahr an gemeinnützige Institutionen in Friedrichshafen. In diesem Jahr erhielten „Die Herberge Friedrichshafen“ im Industriegeweg und der Ortsverband Friedrichshafen des Kinderschutzbundes jeweils einen Scheck über 1300 Euro. Bei einem Empfang im Rathaus wurden die Schecks nun übergeben.

Oberbürgermeister Simon Blümcke bedankte sich bei den Verantwortlichen des Marinefliegergeschwaders: „Ihre Spenden werden gebraucht. Ihr Engagement auf dem See-

hasenfest und Ihre Unterstützung sind eine besondere Art der Verbundenheit zwischen Nordholz und Friedrichshafen“.

Kommodore Oliver Ottmüller betonte: „Was wir beim Seehasenfest jedes Jahr erleben, ist einfach schön. Deshalb ist es uns wichtig, dass wir den Häflerinnen und Häflern etwas zurückgeben können. Wir wollen an die Menschen denken, die unsere Hilfe brauchen. Umso mehr freuen wir uns, wenn der Erlös Häfler Bürgerinnen und Bürger zugutekommt.“

Stefanie Leonhard, Leiterin der Herberge Friedrichshafen, nahm die Spende für ihr Haus entgegen. In der Herberge im Industriegeweg wird Menschen in Wohnungsnotlagen geholfen. Die Tagesstätte und die Wärmestube bilden das Herzstück der Herberge. Sie stehen allen Besucherinnen und Besucher zur Verfügung. Dort können heiße und kalte Getränke, Frühstücksbrötchen und Mittagessen kostengünstig erworben werden. Die Menschen in Wohnungsnotlagen werden beraten, wenn es um die Sicherung der finanziellen Situation geht, die

Unterstützung bei Behörden-gängen oder unbürokratische Hilfen in Not- und Krisensituationen. Die Herberge hält 18 Wohnplätze für volljährige wohnungslose Männer und Frauen vor. „Ziel unserer Hilfen ist es, dass die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Lebenssituation stabilisieren und bestehende besondere soziale Schwierigkeiten überwinden, um so ihr Leben wieder eigenverantwortlich gestalten zu können. Ich danke Ihnen sehr herzlich für die großzügige Spende“, so Stefanie Leonhard. Das Geld soll unter anderem für einen Trinkwasserspender im Be-

reich der Tagesaufenthalte der Herberge aufgestellt werden. Damit können Gäste und Klienten, die Beratungen suchen, kostenlos mit Trinkwasser versorgt werden.

Der Ortsverband Friedrichshafen des Kinderschutzbundes wurde 1978 gegründet. Dem Ortsverband Friedrichshafen gehören derzeit etwa 170 Mitglieder, darunter 56 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an. Der Kinderschutzbund setzt sich unter anderem für die Rechte der Kinder nach der UN-Kinderrechts-Konvention für eine kinderfreundliche Gesellschaft ein.

Ein besonderes Angebot ist das „Kindernest“, in dem Kinder von einem Jahr bis zum Schuleintritt unabhängig vom Wohnort stundenweise betreut werden. Ausgebildete pädagogische Fachkräfte kümmern sich liebevoll und zuverlässig um die Kinder.

„Wenn Eltern kurzfristig Betreuung für ihr Kind benötigen, ganz egal aus welchem Grund, können sie im Kindernest anrufen und sich für die Zeit, in der sie am gleichen Tag Bedarf haben, anmelden. Es ist auch möglich, spontan vorbeizukommen“, so Norbert Büchelmaier, Vorstandsvorsitzender des Kinderschutzbundes Friedrichshafen.

Ganz egal, ob Eltern Einkäufe erledigen müssen, einen Arztbesuch planen oder andere Termine haben, sind die Kinder in der Zwischenzeit bestens im Kindernest aufgehoben.

Mit der Spende der Marineflieger soll für die „Schlafkinder“ eine neue Schlafstätte mit einem Spielepodest und Auszugbett, Matratze und Rampe angeschafft werden. Außerdem ist geplant, ein Bällebad für die Kinder einzurichten. (sz)



Große Freude bei der Scheckübergabe.

FOTO: STADT FRIEDRICHSHAFEN